

Dein Kind braucht den Herrn

von Thomas Gebhardt

2.Samuel 18:33

Da ward der König sehr bewegt und ging hinauf ins Obergemach im Tor und weinte; und im Gehen sprach er: «Mein Sohn Absalom, mein Sohn, mein Sohn Absalom! Ach, daß ich doch statt deiner gestorben wäre! O Absalom, mein Sohn, mein Sohn!»

Viele gläubige Eltern sind sich nicht bewusst, wie wichtig es ist, dass ihre Kinder so früh wie möglich den Herrn Jesus kennenlernen und sich bekehren. Sie sind der Meinung, dass ein Kind erst erwachsen werden müsse, um Erlösung der Sünde zu empfangen.

Andere denken das die Gemeinde dafür verantwortlich ist, dem Kind den Weg zum Heiland zu zeigen. Dadurch versäumen sie viele Gelegenheit dem Kind zu zeigen wie wunderbar Gott ist. Sie lassen die Zeit, in der ihr Kind sich so leicht beeinflussen lässt, unbenutzt. Wenn das Kind dann älter wird stellen die Eltern fest, was für Möglichkeiten sie versäumt haben. Meistens ist es dann aber zu spät. Das Kind hat, beeinflusst von allen möglichen Dingen seinen eigenen Weg gewählt. Die Folgen solch einer Fehleinschätzung der Lage sehen wir im Leben Davids.

Die Klage um den Sohn sollten wir als Warnung betrachten: „Mein Sohn Absalom! Wollte Gott, ich wäre für dich gestorben! O Absalom, mein Sohn, mein Sohn!“

Jedes Elternpaar sollte wissen, dass ihr Kind für ewig verloren ist, wenn es nicht den Herrn Jesus findet und Vergebung der Sünden erhält. Der Ernst dieser Tatsache wird oft übersehen. Die Eltern müssen ihre Kinder nicht nur irgendwie christlich erziehen (Gebote, Verbote) sondern müssen ihre Kinder zu dem Herrn Jesus bringen. Nur eine gute, christliche Erziehung kann niemals die Erlösung ersetzen.

Auch eine gute christliche Umgebung kann ein böses Herz nicht ändern. Allein ein Wunder von Gott kann dies tun. Dieses Wunder ist die Wiedergeburt. Ein guter Umgebung allein macht Menschen nicht gut oder zu Kindern Gottes. Man muss Kinder zum Glauben führen. Die Bibel zeigt es oft:

Johannes 3:3-7

Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. ... Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand aus Wasser und Geist geboren werde, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen; Laß dich's nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden.

Nikodemus war Mitglied der jüdischen Ratsversammlung, dem Synedrium. Er war ein Rabbi, ein Pharisäer, das bedeutete ein moralisch hochstehender, religiöser Führer. Dies machte ihm aber nicht zum Kind Gottes. Er musste wiedergeboren werden. Auch du kannst nicht irgendwie ein Kind Gottes werden, auch deine Kinder nicht. Es gibt keinen anderen Weg um Kind Gottes zu werden als den dass du von neuem geboren werden musst. Die Bibel zeigt:

Johannes 3:18

Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt

nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

Und wir lesen in

[Johannes 3:36](#)

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.

Wir erkennen, wenn wir ehrlich sind, dass derjenige der dem Herrn Jesus in Bezug auf seine persönliche Errettung vertraut und ihn auch als seinen persönlichen Erlöser anerkennt, ist gerettet; wer seine Errettung durch Christus nicht angenommen hat, der ist verloren. Die Bibel stellt fest, dass es keine Ausnahmen gibt:

[Römer 3:23-24](#)

Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, so durch Jesus Christus geschehen ist.

Alle, ohne Unterschied, haben gesündigt. Alle müssen auch ohne Unterschied gerettet werden, oder sie bleiben für immer verloren. Deshalb müssen Kinder wie Erwachsene gerettet werden.

Die Eltern sind verantwortlich, ihre Kinder für den Herrn Jesus zu gewinnen. Den Vätern und Müttern ist die Verantwortung für die Seelen der Kinder gegeben.

[Epheser 6:4](#)

Und ihr Väter, reizet eure Kinder nicht zum Zorn, sondern ziehet sie auf in der Zucht und Vermahnung zum Herrn.

Dieses Gebot richtet sich nicht an die Pastoren oder Sonntagsschullehrer, auch nicht an die Gemeinde als solches oder an irgendwelchen Mitglieder der Gemeinde sondern an den Vater und wenn dieser nicht in der Lage ist an die Mutter..

[5.Mose 6:6-7](#)

Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder auf dem Wege gehst, wenn du dich niederlegst oder aufstehst.

Zu diesem Lehren des Wortes Gottes gehört auch, dass man den Kindern zeigt, wie man zur Wiedergeburt kommt, Kind Gottes wird.

[Sprüche 22:6](#)

Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt (erwachsen) wird.

Diese Pflicht der Eltern schließt mit ein, dass sie das Kind auf den rechten Weg bringen auf dem sie den Herrn Jesus erkennen und Ihm folgen. Ein Kind, das auf solche Weise im Elternhaus für den Herrn Jesus gewonnen und gelehrt wird, für Ihn zu leben, wird diesen Weg in seinem Leben nicht verlassen. Alle die

angeführten Schriftstellen und noch viele weitere zeigen, dass das Elternhaus der Ort ist, wo die Kinder zu dem Herrn Jesus geführt werden sollen. Die Unterweisung der Kinder zu vernachlässigen ist gefährlich. Die Bibel sagt:

[Hebräer 2:3](#)

Wie wollen wir entfliehen, so wir eine solche Seligkeit nicht achten?.

Die Errettung hinauszuschieben ist gefährlich und folgenschwer für jeden aber Kinder richtig zu unterweisen ist wichtig da die meisten Bekehrungen in einem Alter unter 14 Jahren geschehen!

Die Eltern sollten sich bemühen, ihre Kinder zu dem Herrn Jesus zu führen, während sie noch unter dem Einfluss des Elternhauses stehen, noch ehe sie zu den Sünden der Welt hingezogen wurden. Sie sollten unbedingt schon für den Herrn Jesus gewonnen sein, bevor die Versuchungen auf sie zukommen, die sich aus dem sich entwickelten Geschlechtsbewußtsein ergeben. Auch die Versuchungen des Trinkens, des Rauchens, der Weltlichkeit, der schlechten Gesellschaft sind nicht zu unterschätzen und die Kinder sollten bevor diese Dinge auf sie einwirken schon gerettet sein.

Auch durch gottlose Lehrer, schlechten Umgang oder schädliche Literatur werden Kinder von der Wahrheit weggeführt. Das Herz was den Herrn Jesus nicht kennt und folgt wird mit der Zeit von der Sünde verhärtet werden.

Irgendwann werden dann unbekehrten Kinder den Punkt erreichen, wo sie ihre gläubigen Eltern für altmodisch und fanatisch halten. Deshalb zögere nicht, die Möglichkeit, deine Kinder für den Herrn Jesus zu gewinnen, wird dir entgleiten, wenn du zu lange wartest..

Die Frage ist, in welchem Alter kann ein Kind schon wissen, dass es ein Sünder ist und im Glauben umkehren muss zu dem Herrn Christus? Einige vertreten die Ansicht, dass alle Kinder mit zwölf Jahren für sich selbst verantwortlich werden, weil Jesus in seinem zwölften Lebensjahr in den Tempel ging wusste was wichtig und gut war. Aber ein solcher Gedanke ist in der Heiligen Schrift nicht einmal angedeutet. Dennoch kann ich zum Schluss nur sagen, dass du verantwortlich für deine Kinder bist. Wenn du ein gutes christliches Beispiel bist und mit dem Herrn Jesus lebst machst du es leicht, die Kinder für den Herrn Jesus zu gewinnen. Auch ist es leicht für die Eltern, ihre Kinder für den Herrn Jesus zu gewinnen, wenn sie zeitig beginnen und selber nach Gottes Plan leben.

Gott schenke dir zu erkennen es ist notwendig für dich, deine Kinder so schnell wie möglich für den Herrn Jesus zu gewinnen. Fasse Mut!

Der Herr segne dich!